

Künstlerkolonie, Museum, Ausstellung

Die **Mathildenhöhe** bildet mit ihren Gebäuden und Kunstwerken der Künstlerkolonie Darmstadt ein weltweit einzigartiges und wegweisendes Gesamtkunstwerk, nach dem Motto: „Mein Hessenland blühe und in ihm die Kunst!“



© Bildarchiv Foto Marburg / Ingo E. Fischer

Und das stammte von Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein, Enkel der britischen Königin Victoria. Er verfolgte mit der Gründung der Künstlerkolonie Darmstadt gleich mehrere Ziele: Zum einen wollte er in der Hauptstadt seines Großherzogtums, Darmstadt, ein Zentrum des neuen modernen Stils in Architektur und Kunstgewerbe aufbauen. Zum anderen die vielen Firmen in Hessen durch die Entwürfe der Künstlerkolonie fördern. Ernst Lud-

wig war bereits in England mit der „Arts and Crafts“-Bewegung in Berührung gekommen und sah hierin einen Ausgangspunkt für die Hinwendung zur materialgerechten und qualitätsvollen modernen Gestaltung. Als Wirkungsort seiner Künstlerkolonie in Darmstadt wählte der Großherzog die Mathildenhöhe, die von den insgesamt 23 Mitgliedern der Künstlergruppe Darmstadt im Rahmen von vier großen Ausstellungen zwischen 1901 und 1914 in der heute sichtbaren Form gestaltet wurde.

Die Idee der Künstlerkolonie

Das Institut Mathildenhöhe veranstaltet pro Jahr mehrere Ausstellungen auf der Darmstädter „Stadtkrone“. Mit dem markanten Ausstellungsgelände samt Hochzeitsturm (beide aus dem Jahr 1908), dem Museum Künstlerkolonie (1901) sowie den vielen Künstlerhäusern und dem historischen Platanenhain bildet die Mathildenhöhe einen außergewöhnlichen Ort der Erforschung, Präsentation und Vermittlung von Kunst und Kultur seit 1900. Das Museum Künstlerkolonie befindet sich im von Joseph Maria Olbrich 1901 vollendeten Ernst Ludwig-Haus und macht das umfassende kreative Schaffen der vielen Universalkünstler, die von 1899 bis 1914 auf der Mathildenhöhe gearbeitet haben, erlebbar. Darauf bezugnehmend wird den BesucherInnen in der Dauerausstellung „Raumkunst - Made

in Darmstadt“ die Idee der Künstlerkolonie veranschaulicht, mit jedem Projektentwurf Kunst und Alltag in Einklang zu bringen. Es werden nicht nur Möbelstücke, Gemälde und Raumensembles gezeigt, sondern auch Textilien, Skulpturen und Bücher. An der Kasse steht allen interessierten Personen ein kostenloser, zweisprachiger Audioguide zur Verfügung. Die Dauerausstellung kann Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr besucht werden.

Sonderausstellung Zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum präsentiert das Institut Mathildenhöhe vom 30. Juni bis 20. Oktober die Sonderausstellung „KünstlerHAUS – MeisterHAUS – MeisterBAU“ im Museum Künstlerkolonie, die von Sonderführungen und Vorträgen begleitet wird. Im Juni 2014 gelangte die Mathildenhöhe Darmstadt auf die deutsche Vorschlagsliste für das UNESCO-Weltkulturerbe. Nächstes Jahr fällt nun die Entscheidung, ob sie in die Liste aufgenommen wird. ■

KONTAKT

Mathildenhöhe Darmstadt -
Museum Künstlerkolonie
Olbrichweg 13 A
64287 Darmstadt